

31. Januar 2012

Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

Vom Stadtmuseum St. Pölten bis zum Essl Museum Klosterneuburg

Im Stadtmuseum St. Pölten wird morgen, Mittwoch, 1. Februar, ab 18 Uhr die Broschüre „Da steh i drauf. St. Pölten Domplatz 2010 - Eine archäologische Zwischenbilanz“ vorgestellt. Die gleichnamige Ausstellung präsentiert noch bis 1. April die Ergebnisse der Ausgrabungen des Jahres 2010 am St. Pöltner Domplatz und zeigt erstmals zahlreiche, zum Teil einzigartige Exponate. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2643 bzw. 0664/610 02 86 und <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/>.

Am Donnerstag, 2. Februar, wird um 19.30 Uhr im Stadtmuseum Wiener Neustadt die Ausstellung „den blick öffnen_2012“ eröffnet. Diese Schau in Kooperation mit dem Rotary Club Bad Fischau - Thermenregion dient der Wahrnehmungssensibilisierung und der Prävention in Bezug auf Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Gezeigt werden die Arbeiten von Ina Loitzl, Tanja Prušnik, Ona B., Barbara Bernsteiner, Renate Bertlmann, Mario Dalpra, Johann Feilacher, Karin Frank, Magdalena Frey, Elisabeth Homar, Margret Kohler-Heilingsetzer, Gert Linke, Karin Maria Pfeifer, Arnold Pöschl, Tita Ruben, Werner Schuster, Deborah Sengl und Andy Wallenta bis 4. März. Begleitend zur Ausstellung findet ein umfangreiches Programm mit Gewaltpräventionsworkshops, Theateraufführungen des SOG Theaters, Themenabenden und einer Auktion zugunsten der Vereine „die möwe“ und „Lichtblick“ statt. Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr, Donnerstag von 10 bis 20 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951, e-mail eveline.klein@wiener-neustadt.at und <http://www.stadtmuseum.wrn.at/> bzw. <http://www.denblickoeffnen.at/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 2. Februar, lädt die Stadtgemeinde Gänserndorf ab 19 Uhr zur Vernissage der Ausstellung „Gegensätze“ mit Arbeiten von Eva Nigisch und Brigitte Lichtenhofer-Wagner in das Rathaus von Gänserndorf. Ausstellungsdauer: bis 28. Februar während der Amtsstunden. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Gänserndorf unter 02282/2651-0, e-mail gemeinde@gaenserndorf.at und <http://www.gaenserndorf.at/> bzw. <http://www.atelier-lichtenhofer.at/>.

Schließlich wird am Donnerstag, 2. Februar, um 19.30 Uhr im Essl Museum in Klosterneuburg eine Personale von Anselm Kiefer eröffnet, in der 15 Arbeiten, darunter vier neue Hauptwerke aus der jüngsten Schaffensperiode des deutschen Künstlers, gezeigt werden. Die von Karlheinz Essl persönlich kuratierte Schau, die erstmals alle Werke Kiefers aus der Sammlung Essl einer breiten Öffentlichkeit zugänglich macht, läuft bis 29. Mai. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie zusätzlich

NK Presseinformation

Mittwoch bei freiem Eintritt von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und <http://www.essl.museum/>.